

# Automatischer Lastschriftexport | Schnittstelle

Mit dieser Schnittstelle kann ein automatischer Lastschriftexport per (S)FTP automatisiert exportiert werden. Die Schnittstelle ersetzt den manuellen Export (siehe auch [Lastschriftexport](#) | [Rechnungswesen](#)) und exportiert alle Rechnungen mit heutigem Zahlungsziel.



## Voraussetzungen

Eingetragene 'SEPA Gläubiger-ID' der Filiale, eine gültige Bankverbindung der Filiale als auch beim Kunden mit 'SEPA Mandat' und min. eine Rechnung mit Lastschriftexport.

The screenshot shows the 'Schnittstellen' (Interfaces) configuration window in the AMPAREX - 01 Stuttgart Filialverwaltung. The 'Konfiguration' (Configuration) tab is active, showing settings for the 'Automatischer Lastschriftexport' interface. Key settings include: Name: Automatischer Lastschriftexport, Verwendung: Serverseitig (checked), Filiale: Alle Filialen, and various checkboxes for protection (Geschützt). The 'Lastschriftexport' (Last Debit) section shows settings for SEPA Typ, Beschreibung, Kunde, Zahlungsart, and Typ. The 'FTP' section shows settings for Hostname, Port, Benutzer, Passwort, and SFTP verwenden. The 'E-Mail Adresse für Fehlerbericht' (E-mail address for error report) section shows the E-Mail and Test fields.

## Schnittstellen suchen

| Feld  | Beschreibung   |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Mit Arbeitsplatz Einstellungen | Zeigt nur über Arbeitsplatz Einstellungen konfigurierte Schnittstellen an (siehe auch <a href="#">Schnittstellen</a>   <a href="#">Arbeitsplatz</a> ). |

## Konfiguration

| Feld       | Beschreibung   |
|------------|--|
| Filiale    | Sie können über den Punkt Filiale den Service so einschränken, dass nur eine Filiale diesen Service nutzen darf - ist keine ausgewählt, darf jede Filiale den Service nutzen.  |
| Rechner    | Mit der oben genannten Option 'Mit Arbeitsplatz Einstellungen' wird der Name des Arbeitsplatzrechners angezeigt, wenn die Schnittstelle über die Arbeitsplatz Einstellungen an einem gewünschten Computer eingerichtet wurde (siehe auch <a href="#">Schnittstellen</a>   <a href="#">Arbeitsplatz</a> ). Wird die Schnittstelle über die Filialverwaltung eingerichtet, darf jeder Computer der Filialkette die Schnittstelle nutzen. |
| Verwendung | <input checked="" type="checkbox"/> Serverseitig   |
| Start      | Angabe eines Startdatums, ab wann die Schnittstelle in AMPAREX automatisch freigeben werden soll. Bleibt das Feld leer, ist die Schnittstelle sofort einsatzbereit.  |

## Lastschriftexport

| Feld         | Beschreibung  |
|--------------|---|
| SEPA Typ     | Auswahl eines Typs für den Export (Lastschriftexport, SEPA Lastschriftexport).                                |
| Beschreibung | Geben Sie eine Beschreibung ein (z. B. SEPA Lastschriftexport).   |
| Kunde        | Es besteht die Möglichkeit, den Export auf einen bestimmten Kunden zu beschränken.                            |
| Zahlungsart  | Auswahl der Zahlungsart, die exportiert werden soll (Barzahlung, Einzugsermächtigung, Nachname, Überweisung). |
| Typ          | Wahl der zu exportierenden Rechnungsarten (Kundenrechnung, Sammelrechnung KT, Einzelrechnung KT).             |



# Automatischer Lastschriftexport | Schnittstelle

|  |   |
|--|---|
| Tage vor Zahlungsziel                                  | Falls Ihre Bank oder ein eventuell beauftragter Dienstleister eine gewisse Vorlaufzeit benötigt, um exportierte Lastschriften einzuziehen, kann diese Vorlaufzeit konfiguriert werden. Bei einer Einstellung von z. B. '2 Tagen vor dem Zahlungsziel' werden Rechnungen mit Zahlungsziel heute, morgen und übermorgen exportiert. |
| Für Mandant  | Auswahl eines oder mehrerer Mandanten für den Export.   |
| Für Filiale  | Auswahl einer oder mehrerer Filialen für den Export.  |
| <input type="checkbox"/> Rechnungen auf bezahlt setzen | Die exportierten Rechnungen werden auf 'bezahlt' gesetzt.   |
| Format   | Auswahl des Formats, in dem der Datenexport durchgeführt werden soll (DTA, OIO, SEPA, Optica).  |

## Zeitsteuerung

| Feld            | Beschreibung   |   |
|-----------------|--|---|
| Ausführungszeit | Gibt den Zeitpunkt an, zu dem der automatische Export an den FTP-Server übergeben werden soll. Möglich sind Zeiten ab 05:00 Uhr bis maximal 22:00 Uhr. Andere Zeiten davor oder danach sind nicht möglich, da in dieser Zeit Wartungen von AMPAREX stattfinden können. |   |
| Intervall       | Stündlich  | Der Buchungsexport wird stündlich zur angegebenen Uhrzeit durchgeführt.                                       |
|                 | Täglich  | Der Export der Buchhaltung findet täglich zu der angegebenen Zeit statt.                                      |
|                 | Wöchentlich an folgenden Tagen   | Es besteht die Möglichkeit, den Export auf bestimmte Tage zu beschränken.                                     |
|                 | Tag des Monats   | Wählen Sie, an welchem Kalendertag (z. B. der 1., 15. usw.) der automatische Export durchgeführt werden soll. |

## FTP

| Feld                       | Beschreibung   |
|----------------------------|--|
| FTP Hostname (Pflichtfeld) | Um Buchhaltungsdaten automatisiert zu exportieren, wird ein FTP Server benötigt. Dieser kann z. B. von Ihnen oder Ihrem Steuerberater zur Verfügung gestellt werden.   |
| Port (optional)            | Ein Port, unter dem der Server erreichbar ist.   |
| Verzeichnis (optional)     | Geben Sie das Verzeichnis auf dem FTP Server an, in das exportiert werden soll.  |
| Benutzer (Pflichtfeld)     | Anmeldename für den Zugriff auf den FTP-Server.<br><div> <b>Info</b><br/>Auf dem Server müssen die Schreib- und Leserechte für den registrierten Benutzer aktiviert sein.</div>   |
| Passwort                   | Passwort, um auf den FTP-Server zuzugreifen.<br><div> <b>Hinweis</b><br/>Mit der Filialkettenoption 'Administratoren dürfen gesetzte Passwörter einsehen' (siehe auch <a href="#">Sicherheit   Filialverwaltung</a>), wird das Passwortfeld, wenn es in einer Schnittstelle vorhanden ist, um eine Funktion erweitert. D. h. wenn ein Benutzer aus der 'Administratoren-Gruppe' angemeldet ist, kann sich dieser das Passwort an einer Schnittstelle anzeigen lassen. Dazu muss der Benutzer auf das 'Auge' im Feld klicken und zur Sicherheit sein Benutzerpasswort in einem Dialog eingeben. Danach wird das Passwort an der Schnittstelle angezeigt.</div> |

# Automatischer Lastschrifteinzug-Export | Schnittstelle

|                          |   |  |
|--------------------------|---|--|
| <input type="checkbox"/> | S<br>F<br>T<br>P<br>v<br>e<br>r<br>w<br>e<br>n<br>d<br>e<br>n | Voraussetzung für eine funktionierende Verbindung mit dem 'SSH File Transfer Protokoll' ist ein SSH-Zugang auf dem Server des Hosters. Damit stehen dort die Zugangsdaten für den SFTP-Benutzer bereit: 'Serveradresse, Nutzernamen und Passwort'. In dem vom Client verwendeten (S)FTP-Programm werden diese Daten eingetragen. |
| Test                     |   | Beim Anlegen der Schnittstelle kann über diese Schaltfläche getestet werden, ob der Ziel-Server mit den angegebenen Daten erreichbar ist.  |

## E-Mail

 **Voraussetzung**

Für den Versand einer E-Mail ist eine serverseitig eingerichtete SMTP-Schnittstelle in AMPAREX erforderlich. (siehe auch [SMTP Postausgangsserver | Schnittstelle](#)).

| Feld                       | Beschreibung   |
|----------------------------|--|
| E-Mail ( <i>Optional</i> ) | Sollte der automatische Export fehlschlagen, erhalten Sie eine Nachricht an die hier hinterlegte E-Mail-Adresse. |
| Test                       | Sendet eine Test-E-Mail an die hinterlegte E-Mail-Adresse.   |